

Medieninformation

Nachhaltig inklusiv: Über die Zusammenarbeit mit der Fokusgruppe zur Ausstellung *Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft*

Multisensorische Erlebnis-Stationen – Audioguide in einfacher und in Deutscher Gebärdensprache – Leitsystem in der Ausstellung

Um die Bedürfnisse und Interessen der Besucherinnen und Besucher zu berücksichtigen, ist es der Bundeskunsthalle wichtig, nicht für immer kleinere Zielgruppen zu planen, sondern einem diversen Publikum einen möglichst breiten Zugang zu bieten.

Deshalb hat sich die Bundeskunsthalle entschieden, zur Ausstellung *Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft* (28. Januar bis 26. Juni 2022) mit einer Fokusgruppe zusammenzuarbeiten. Sie setzt sich aus Menschen mit ganz unterschiedlichen Kompetenzen zusammen. Alle sind Expertinnen und Experten in eigener Sache, das bedeutet, dass sie durch ihre Bedürfnisse und Kompetenzen, ihren Beruf oder ihren Alltag Barrieren identifizieren und Vorschläge zu ihrer Beseitigung oder Alternativen aufzeigen können.

Zur Ausstellung wurden mit der Gruppe Lösungen zu folgenden Themen erarbeitet: Wie können sich alle gut in der Ausstellung orientieren, welche Themen und Objekte sind interessant für diverse Besucherinnen- und Besuchergruppen und wie können die interessanten Objekte für alle zugänglich präsentiert werden?

Entstanden sind als Treffpunkte für Alle die **Erlebnis-Stationen**: Orte zum Ankommen und Orientieren mit alternativen Zugängen zu den fünf Themenfragen der Ausstellung. Ein **Audioguide** in einfacher Sprache mit Audiodeskription sowie in Deutscher Gebärdensprache führt die Besucher*innen durch die Ausstellung. Erstmals wurde ein **Leitsystem** verlegt, das über das Foyer in die Ausstellung führt. Die Bundeskunsthalle hat sich hier für eine gestalterisch ansprechende Lösung entschieden, indem sie in den Ausstellungsräumen ein grafisches mit einem taktilen Bodenleitsystem kombinierte. Auf diese Weise können Sehende wie für Sehbehinderte dem Hauptweg durch die Ausstellung und zu den multisensorischen Erlebnis-Stationen sowie zu ausgewählten Highlight-Exponaten einfach folgen.

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Helmut-Kohl-Allee 4
53113 Bonn
T +49 228 9171-0
F +49 228 234154
www.bundeskunsthalle.de


Geschäftsführung
Dr. Eva-Christina Kraus
Oliver Hölken

Vorsitzende/r des Kuratoriums
N.N.

Stellvertretende Vorsitzende
des Kuratoriums
Dr. Hildegard Kaluza

HRB Nr. 5096
Amtsgericht Bonn
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971

Konto 3 177 177 00
Deutsche Bank Bonn
BLZ 380 700 59
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00
BIC DEUT DE 380



Durch die Fokusgruppe wird die Bundeskunsthalle unterstützt, in ihren Ausstellungen und deren Vermittlung möglichst alle Menschen mitzudenken und im Hinblick auf Zugänglichkeit und Teilhabe (Inklusion) weitere Öffnungsprozesse voranzutreiben.

Ziel der Bildung einer Fokusgruppe ist es, möglichst nachhaltige Strukturen für die Bundeskunsthalle als eine inklusive Institution zu gewährleisten: sie dabei zu unterstützen, möglichst barrierearm zu werden und den weiteren Öffnungsprozess zu einem vielfältigen Publikum durch ein vielfältiges Angebot voranzutreiben.

Die Bildung einer Fokusgruppe ist ein Teilprojekt im Rahmen des Förderprojekts Verbund Inklusion und in Kooperation mit der Behinderten-Gemeinschaft Bonn entstanden.

Kontakt

Sven Bergmann

Pressesprecher / Stabsstelle der Geschäftsführung

T +49 228 9171-205

bergmann@bundeskunsthalle.de